

Pressemitteilung, 10. September 2014

DRIVE-E startet in eine neue Runde – DRIVE-E-Akademie 2015 in Erlangen

Ab sofort können sich Studierende für den DRIVE-E-Studienpreis sowie die DRIVE-E-Akademie 2015 in der Metropolregion Nürnberg bewerben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine spannende Akademiewoche mit Vorträgen, Workshops, Networking und Exkursionen rund um die Elektromobilität. Höhepunkt ist die Verleihung der DRIVE-E-Studienpreise für herausragende studentische Arbeiten zum Thema.

DRIVE-E, das gemeinsame Nachwuchsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft zum Thema Elektromobilität, findet vom 8. bis 13. März 2015 in Erlangen und der Metropolregion Nürnberg statt. Hochschulpartner 2015 ist die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

DRIVE-E-Akademie – Hochqualifizierte Nachwuchskräfte für einen wachsenden Technologiebereich

Für die Teilnahme an der DRIVE-E-Akademie können sich Studentinnen und Studenten aller deutschen Hochschulen und Universitäten ab dem dritten Semester bewerben, deren Studiengang einen technischen oder wirtschaftlichen Bezug zur Elektromobilität hat. Während der einwöchigen Veranstaltung wird den 50 von einer Jury ausgewählten Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm zu allen Aspekten der Elektromobilität geboten: von Vorträgen und Diskussionen mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft über Exkursionen zu namhaften Industriebetrieben bis hin zu Beiträgen von DRIVE-E-Alumni und der Möglichkeit zum intensiven Netzwerken. Die Teilnahme ist inklusive Unterbringung und Verpflegung kostenlos, nur An- und Abreise sind selbst zu tragen.

„Hervorragend ausgebildete Fachkräfte, allen voran Ingenieurinnen und Ingenieure mit Enthusiasmus und kreativen Ideen spielen eine wichtige Rolle für Deutschlands Erfolg in der Elektromobilität. Mit der DRIVE-E-Initiative wollen wir junge Menschen begeistern, in diesem Technologiebereich zu forschen und neue Lösungsansätze zu entwickeln. Exzellentes Know-how ist einer unserer wichtigsten Standortfaktoren“, so Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

DRIVE-E-Studienpreis – Auszeichnung für junge Wissenschaftler

Unabhängig von der Akademie können sich Studierende und Absolventen auch für einen der DRIVE-E-Studienpreise 2015 bewerben. Hier werden Projekt-, Studien- und Abschlussarbeiten aus dem Bereich Elektromobilität mit neuartigen Forschungsansätzen und fundierten Analysen gesucht. Bis zu 6.000 Euro Preisgeld winken den Gewinnern. In der vorangegangenen DRIVE-E-Runde ließ sich die Jury unter anderem von einer Bachelorarbeit zur hochpräzisen Batterieüberwachung in automobilen

Anwendungen sowie einer Masterarbeit zum Radnabenantrieb mit elektrisch erregter Synchronmaschine überzeugen.

„Der DRIVE-E-Studienpreis hat sich in den letzten Jahren als wichtige Nachwuchs- auszeichnung im Bereich Elektromobilität etabliert. Er ist ein guter Anreiz für Studierende und Absolventen, sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen – egal ob der Fokus auf ingenieur-, natur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten liegt“, erklärt Prof. Lothar Frey, Leiter des Fraunhofer IISB und einer der Initiatoren von DRIVE-E.

Die Bewerbung für Akademie und Studienpreis ist bis zum 12. Januar 2015, 12 Uhr MEZ, online unter www.drive-e.org möglich.

Über das DRIVE-E-Programm

DRIVE-E wurde 2009 vom BMBF und der Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam initiiert. Das studentische Nachwuchsprogramm zum Thema Elektromobilität besteht aus dem DRIVE-E-Studienpreis und der DRIVE-E-Akademie. Mit dem DRIVE-E-Studienpreis zeichnen die Veranstalter hervorragende, innovative studentische Arbeiten zur Elektromobilität aus. Die jährlich stattfindende DRIVE-E-Akademie bietet die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Theorie und Praxis der Elektromobilität zu gewinnen. Seit 2012 wird DRIVE-E in Partnerschaft mit einer jährlich wechselnden Hochschule durchgeführt. Hochschulpartner 2015 ist die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Weitere Informationen zum Nachwuchsprogramm und zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.drive-e.org.

Ansprechpartner für Studierende:

DRIVE-E-Kontaktbüro

Sophie Deutscher

LoeschHundLiepold Kommunikation
GmbH

Linienstraße 154a, 10115 Berlin

Tel.: 030 4000 652-22

Fax: 030 4000 652-20

E-Mail: drive-e@lhlk.de

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Christina Hilgers

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung Innovationsbegleitung & Innovationsberatung

VDI Technologiezentrum GmbH

Projektträger des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf

Tel.: 02 11 62 14-518

Fax: 02 11 62 14-484

E-Mail: hilgers@vdi.de